

**Verbesserung der Raumsituation des Förderzentrums an der Vegesacker Straße
hier: Bau- und Ausstattungsmaßnahmen**

Baustein 1

(Verlegung des Kindergartens in die Grundschule an der Melanchthonstraße)

- Quirl e.V. hatte hierzu ein standortunabhängiges Raumprogramm vorgelegt, das sowohl die IST-Situation an der Elsflether Straße als auch die Richtlinien für den Betrieb von Tageseinrichtungen von Kindern im Lande Bremen (RiBTK) berücksichtigt.
- Die „Einpassung“ der Kita erfolgt in den Räumen der ehemaligen OS-Dependance Helgolander Straße:
 - Einrichtung von Gruppenräumen im Erdgeschoss, Unterbringung der übrigen Bereiche (Verwaltung, Bewegungs-, Schlaf- und Aufwachräume) im Obergeschoss
 - Neubau bzw. nutzerspezifischer Umbau von Toiletten
 - Einbau eines Fahrstuhls
 - Eingang / Erschließung über der Grenzstraße und / oder Pausenhof
 - Herrichtung eines Außen-/Spielgeländes (ca. 450 m²)

Baustein 2

(Verlegung des Förderzentrums in das Gebäude Elsflether Straße)

- Grundlage für die „Einpassplanung“ bildet das anliegende Raumprogramm. Die beiden Nutzungsbereiche (Schule bzw. Quirl e.V. / Frauengesundheitszentrum) waren dabei räumlich zu trennen und getrennt zu erschließen. Weitere Anforderungen der Nutzer (Sicherung des Küchenbetriebes, Raumanforderungen für die sog. Verwaltungsbereiche) wurden einbezogen.
- Merkmale der schulischen „Einpassplanung“:
 - Unterbringung der Verwaltung im Dachgeschoss (geringe Umbauten, Lehrer-Toiletten vorhanden)
 - Neubau zentraler Schülertoiletten im Kellergeschoss
 - Einrichtung von 3 Fachräumen im Kellergeschoss (Werken, Lehrküche, Mehrzweckraum); Hinweis: NTW-Raum (im Gebäude Helgolander Straße) und TH Vegesacker Straße bleiben in der Nutzung
 - Unterbringung der 10 Klassenräume im Erd-, I. und II. Obergeschoss
 - Küche / Cafe (Quirl) und Frauengesundheitszentrum bleiben von Baumaßnahmen unberührt; Einpassung MIQS (Personalentwicklung, Verwaltung) in die frei werdenden Räume der Kita und der Stadtteilschule (s.u.)
 - Bereich Quirl erhält eigene Erschließung (Ver- und Entsorgung des Küchenbereichs)
 - Für den Schulhof verbleibt eine Freifläche von ca. 900 m²
 - Auslagerung der Stadtteilschule und des Aktenlagers der Bremischen Gesellschaft unverzichtbar

Baustein 3

(Umbau / Erweiterung des FÖZ-Gebäudes Vegesacker Straße)

- Der Standort Vegesacker Straße wird auf der Basis des beigefügten Raumprogramms wie folgt entwickelt:
 - Bedarfsgerechte Herrichtung der Räume im Erd- und Obergeschoss für 2 Klassen, PC- und Mehrzweckraum sowie Verwaltungsbereich (ohne wesentliche Eingriffe in die vorhandene Raumstruktur), die übrigen Nutzungen (z.B. Fachräume für Werken, Hauswirtschaft und Sport) bleiben unverändert
 - Neubau von 8 Klassenräumen (zzgl. Differenzierungs- / Lehrmittelräume und Toiletten), 2-geschossig und barrierefrei (d.h. mit Fahrstuhl)
- Für den Neubau wird eine Teilfläche des angrenzenden Sportgeländes Dedesdorfer Straße, das insgesamt aufgegeben werden soll (→ Wohnungsbau).